

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131953
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>93</b> 117
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1837,8102
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Ehemaliges Feuchtgrünland, seit längerem aufgelassen und ungenutzt, mittlerweile anscheinend zumindest in eisenschüriger Nutzung. Derzeit im Übergang der ehemaligen halbruderalen Gras- und Staudenflur feuchter Standorte zu hochstaudenreichem Grünland (v.a Sumpf-Kratzdistel und Mädesüß). Insgesamt schon recht viele Feuchtezeiger, darunter Sumpf-Schachtelhalm, Glanzgras, Schwaden. Auffällig ist die Dominanz von Schleierfluren. Im Bereich der eher grünlandartigen Bereiche ist auch eine Aufwertung spürbar, u.a. tritt Gras-Sternmiere auf. Der Bestand ist noch stark verfilzt, hochwüchsig mit Wuchshöhen um 1,20 m, dicht, schon relativ artenreich, stark beschattet, jedoch deutlich bodenfeucht. Radlich wächst Zitter-Pappel in die Fläche ein. Die Wiesennutzung scheint recht erfolgreich zu sein. Um die Fläche zu entfilzen, sollte zumindest alle paar Jahre mehrschürig gemäht oder geschlegelt werden mit Herausnahme der Biomasse. Auch sollte versucht werden die Fläche zu vergrößern und weiter zu vernässen. Das Gebiet ist umgeben von vermutlich ursprünglich gepflanzten Gehölzen, bildet einen kleinklimatisch begünstigten Innenraum.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich der Wilhelmsburger Reichsstraße, südlich Mahlbussen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gehölze entlang von Straße und Kleingärten		
<b>Rechtswert (X)</b>	566101	<b>Hochwert (Y)</b>	5927316
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (137)	<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131953
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>93</b> 117
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1837,8102
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
131953	31413	6626	93	11.05.2009	K	6628	117

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
71981	0	6626_93_090718_2.JPG	
71982	0	6626_93_090718_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

30.09.2020

Seite 2 von 5

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131953
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>93</b> 117
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1837,8102
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflege (Verlust eines geschützten Biotopes durch Nutzungsaufgabe.) Unternutzung
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial (Grundwassernaher, feuchter Standort, mäßig artenreich, geeignet als Insekten-Lebensraum, gutes Entwicklungspotential)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Insekten, allgemein Extensive Grünlandnutzung: 1 Schnitt jährlich, alle paar Jahre zwei Schnitte, um Grünlandvegetation zu revitalisieren und hochwüchsige Gräser zurückzudrängen. Wenn möglich Fläche leicht vergrößern. Dabei Unzugänglichkeit bewahren. Möglicherweise Nordufer der Wetteern freistellen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6626_93_090718_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6626_93_090718_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131953
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b> 6628
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>93</b> 117
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1837,8102
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GNR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	5
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	3

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	d															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z													V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131953	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b>	6628
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>93</b> 117
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	09.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1837,8102
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																	
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w																	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w																	
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z																	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w														b			
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z																	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																	
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																	
Rumex x pratensis (Stumpflättriger Wiesen-Ampfer)	7	w																	
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w																	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																	
Valeriana excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w																	
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>						
<b>Anzahl Arten</b>													<b>23</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland